

Jahresbericht TTO 2010

Nach den ersten Hauptversammlungen unserer Clubgeschichte welche bis jetzt an verschiedenen Orten hier in der Umgebung stattfanden führten wir dieses Vorgehen so weiter fort und waren jetzt im 2010 in der Rätchkachel in Bühler bei Markus Büeler zu Gast. Ich finde dies eine gute Sache, hat doch so jeder einmal einen kürzeren oder längeren Weg zur Versammlung.

Das Indoor Trial Rothenturm fand im 2010 schon 2 Wochen vor unserer HV statt. Leider war es auch das letzte, denn der Aufwand um alles aufzubauen ist für den Veranstalter einfach zu gross. Unsere 3 Mitglieder Patrick Fraefel, Michel Zubler und Stefan Manser belegten dort die Plätze 2, 3 und 4 in der Experten Klasse. Patrick fuhr am Abend noch in der Elite Klasse mit und belegte dort den 5. Rang und war am Schluss so richtig kaputt vor Anstrengung.

Die SAM Trial Saison hatte zu diesem Zeitpunkt noch nicht begonnen. Für das zum dritten Male stattfindende Altstadt Trial in Bischofszell für welches ich auch wieder gefragt wurde, ob unser Club die Bischofszeller mit Sektionenbau unterstützen könnte wurden auch schon erste Vorarbeiten gemacht. Da Bischofszell ja fast ein Heimtrial ist, stellten wir an der HV auch gleich eine Liste zusammen, wer wann und wo zu helfen hatte.

Zu Ostern zieht es auch immer wieder einige unserer Mitglieder nach Südfrankreich um die Winterstarre abzutrainieren. Einige zum Pigionier und die anderen nach Balazuc. Was dieses Jahr in dieser Richtung lief weiss ich nicht genau. Irgendwann hat es dort einen Wechsel der Besitzer gegeben und das Interesse ist ein wenig kleiner geworden. Eine Woche später starteten wir in die SAM Trialsaison in Stallikon. Richi Mosimann hat dieses neue Gelände als Ersatz für Affoltern gefunden. Gleich eine Woche darauf fand Bühl statt. Und wieder eine Woche später fuhr ich mit Patrick nach Delemont wo er in diesem Jahr das erste Mal in der Elite Klasse der FMS an den Start ging. Er möchte die ganze FMS Meisterschaft fahren.

Am 8. Mai trafen wir uns zum TTO Familienduell bei Familie Zubler. Dort durften wir wieder die Montagehalle und den Umschwung für unseren Verein benutzen wofür ich mich an dieser Stelle bei Fam. Zubler herzlich bedanken möchte.

Ich konnte dann am Montag nach dem Trial in Windlach zu einem Abstecher nach Balazuc in Südfrankreich reisen. Vom TTO war ich

alleine dort, konnte mich aber problemlos mit einigen Bernern arrangieren.

Und schon ging es an das bereits erwähnte Trial Bischofszell. Am Mittwoch und am Freitag bauten wir die Sektionen auf damit wir am Samstag das Trial durchführen konnten. Dieses gefiel den anwesenden Fahrern wieder besonders gut. Ein Trial mitten in einer Stadt fast wie ein WM Lauf. Der Aufwand der Organisatoren war auch dementsprechend gross. Die Veranstaltung fand an gleicher Stelle statt wie im vergangenen Jahr. Auch hier gilt immer noch: Wer was spezielles machen will, muss auch einen grösseren Arbeitsaufwand auf sich nehmen. Deshalb auch von mir ein Dank allen jenen, welche mitgearbeitet haben.

Dann folgten im Juni die Trials in Hilfikon, in Fully das FMS Trial, eine Woche darauf Hornberg und nochmals eine Woche später das gemeinsame SAM und FMS Trial in Bassecourt. Wir waren das erste Mal in Bassecourt und es ist festzustellen, dass Bassecourt ganz ähnlich wie Bischofszell abläuft. Am 5. Wochenende in Folge trennten sich die Wege. Das SAM Trial Lünen in Graubünden gleich zu Beginn der Sommerferien fand am selben Tag wie das FMS Trial in Tramelan statt. Unsere SAM Fahrer fuhren ins Bündnerland, Pädi und ich in den Jura.

Endlich Sommerferien. Pädi und ich fuhren für 3 Tage nach Grossheubach zum trainieren und der Rest der Ferien war dann auch mal trialfrei. Kaum waren die Ferien vorbei und weiter ging es mit dem FMS Trial in Roches. Dort hat es am Morgen noch geregnet, sodass wir wieder einmal etwas Dreck abkriegten. Am Nachmittag schien aber bereits wieder die Sonne und die Sektionen trockneten gut ab.

In dieser Zeit kam ein gewisser Igor Mlaker auf uns zu mit der Info er habe ein Trialgelände. Ich schaute mir das mal an und stellte fest, dass es eine Wiese fast mitten in Romanshorn war. Gut, man darf nicht so schnell aufgeben und so plante ich ein Gelände ähnlich dem in Bühl. Mit diesen Unterlagen trafen dann an einem Abend Kai und Michel Zubler, Igor Mlaker und ich den Besitzer des Geländes. Wir erklärten um was es ging und der Besitzer meinte er müsse das mit der Gemeinde besprechen. So kam es natürlich so wie es immer kommt. Eine klare Absage. Der einzige Vorteil an der Sache ist, dass ein Aufbau eines kompletten Geländes eine sehr, sehr grosse und auch teure Angelegenheit geworden wäre. Wie das hätte geschehen sollen weiss ich heute noch nicht.

Die letzten fünf Trials fanden dann wiederum innerhalb von nur 6 Wochen von September bis Oktober statt. Grimmialp, Biberach, Herbolzheim, Grandval und Vandans hiessen die Orte. Pädi hatte dann noch die Möglichkeit mit der Schweizer Equipe ans Nationentrial nach Polen zu fahren.

Damit war das Trialjahr zu Ende

Hier folgende Gratulationen für Ränge in der SAM Meisterschaft: unserer Clubmitglieder

Klasse 3 1. Stefan Manser
 2. Michel Zubler
 7. Patrick Fraefel

Klasse 4/7 4. Felix Büeler
 6. Elmar Fraefel

Klasse 5 4. Markus Büeler

Klasse 8 1. Peter Schibli
 7. Willi Mügler
 11. Kai Zubler
 14. Josef Manser

FMS Meisterschaft

Elite 5. Patrick Fraefel

Abwechslung über den Winter bot noch die SAM Meisterfeier und einige Trainings Trials in Kleinandelfingen, Windlach oder in Hilfikon. In Windlach fand dann auch der Trialtesttag bei kaltem Wetter statt wo wir den ganzen Tag lang die verschiedenen Trial Töffs so gut es eben ging testen konnten. Es gab natürlich auch In diesem Jahr wieder einige Neuigkeiten. Da war die neue OSSA zu bestaunen. Am Chlaustrial des TWN Clubs war ich wieder dabei. Diesmal fand es in Windlach statt. Abends dann im Schützenhaus gleich neben der Grube bei Nüssli, Schöckeli und natürlich Steak und Bier wars sehr angenehm.

In Sachen Trialgelände hat sich nichts Positives getan. Die Baracke in Appenzell muss jetzt weg. Sepp hat einen Standort bei Daniel Mogg in Steinegg gefunden.

Da ich ein wenig spät dran bin mit der HV hat schon die Saison 2011 begonnen und wir sind schon in Bühl, in Windlach, in Delemont oder Windlach, in Bischofszell und in Hilfikon am Start gewesen.

Ich hoffe doch immer noch für uns alle, dass sich wieder ein neues Gelände finden lässt. Also sucht bitte weiter. Ich wünsche allen aktiven Fahrern einen unfallfreien Sommer und viel Glück an den Trials. Den andern auch ohne Trial Töffs eine schöne Sommerzeit

Henau, 16. Mai 2011

Der Präsident

Elmar Fraefel